



Anmeldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Manfred Hübner**

CEFA, Geschäftsführer

[manfred.huebner@sentix.de](mailto:manfred.huebner@sentix.de)

**sentix**   
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, [info@sentix.de](mailto:info@sentix.de)

## sentix Konjunkturindex: Der Aufschwung kehrt zurück

- Die **sentix Konjunkturindizes für Euroland steigen im November** wieder an. Der Gesamtindex gewinnt 3,4 Punkte auf 15,1 Punkte.
- Innerhalb Europas steigen auch die Erwartungen für Deutschland und vor allem die Schweiz, während **Österreich zurückbleibt**.
- Ursächlich für diese Stimmungsverbesserung ist eine **Rückkehr der Zuversicht für die asiatische Region**. Der Index für diese Region steigt kräftig um 10,3 Punkte und belebt damit auch die Erwartungen an andere globale Regionen. Relative Gewinner sind Japan und Lateinamerika.







### Statistik

Umfragezeitraum: **05.11.-07.11.2015**

Umfrageteilnehmer: **1.043 Anleger**

(davon Institutionelle: **280**)

## In welchem Konjunktur-Regime\* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 <b>Euroland</b>	Aufschwung	 <b>USA</b>	Aufschwung
 <b>Deutschland</b>	Aufschwung	 <b>Japan</b>	Leichter Aufschwung
 <b>Schweiz</b>	Aufschwung	<b>Asien ex Japan</b>	Aufschwung
 <b>Österreich</b>	Stagnation	<b>Lateinamerika</b>	Stabilisierung
<b>Osteuropa</b>	Stabilisierung	<b>Globales Aggregat</b>	Aufschwung

\* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung auf S. 6) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

## Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: **November 2015**

Euroland	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15	
<b>Gesamtindex</b>	17.1	18.5	18.4	13.6	11.7	15.1	Höchster Wert seit Aug. 2015
<b>Headline Index</b>							
- Lage	11.8	14.8	15.3	15.0	13.0	16.0	
- Erwartungen	22.5	22.3	21.5	12.3	10.5	14.3	



## Kommentierung der Umfrageergebnisse von November 2015

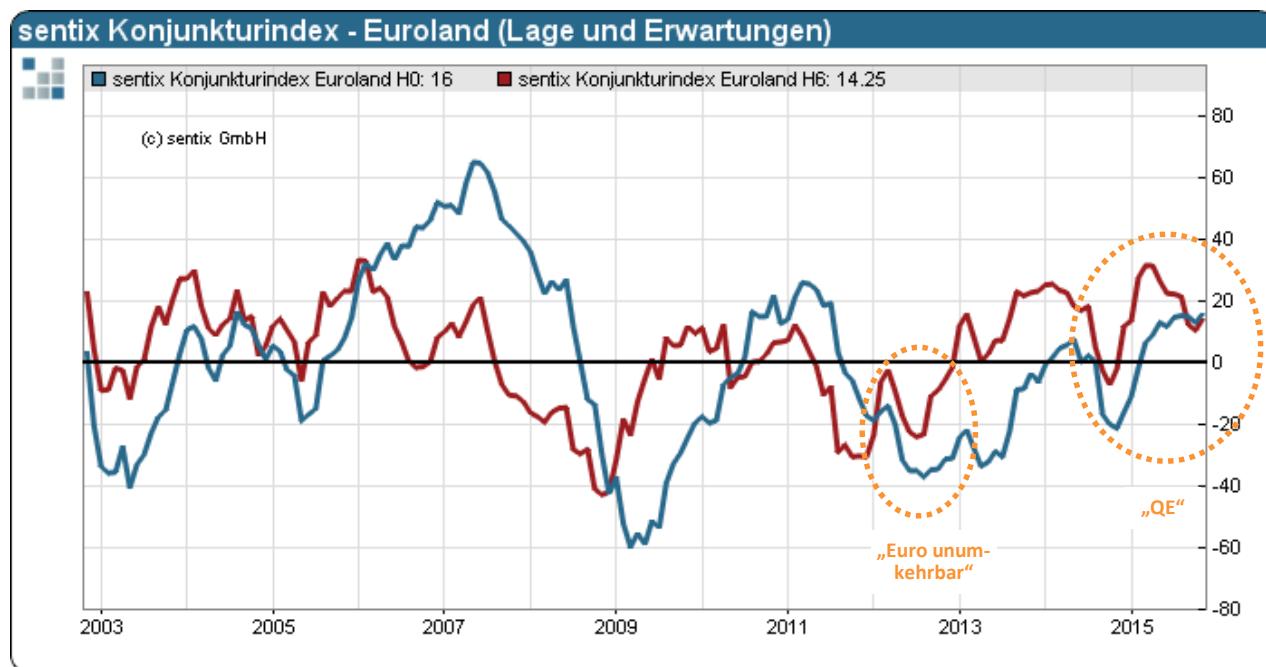
### Der Aufschwung kehrt zurück

Einen deutlichen Stimmungsumschwung bezüglich der globalen Konjunkturerwartungen messen wir im November. Von herbstlicher Depression ist nichts zu spüren und offensichtlich versperrt auch kein November-Nebel den Blick der Anleger. Mit Ausnahme Österreichs steigen die Konjunkturerwartungen in allen Regionen. Besonders wichtig ist die Trendwende in der asiatischen Region, wo es der chinesischen Administration offensichtlich gelungen ist, Vertrauen in einen Aufschwung wiederherzustellen.

### Euroland – Aufschwung setzt sich fort

Die aktuelle Dramatik in der europäischen Flüchtlingskrise wirkt sich nicht belastend auf die Konjunkturerwartungen in Euroland aus. Lage- und Erwartungseinschätzungen verbessern sich gleichermaßen, so dass sich der Gesamtindex um 3,4 Punkte auf 15,1 Punkte ansteigt. Betrachtet man die Details, beispielsweise die Unterschiede zwischen Deutschland (+2,3 im Gesamtindex) und Österreich (-7,3 im Gesamtindex), dann dürfte dafür aber weniger das Mantra der EU-Politik („Flüchtlinge sind gut für die Wirtschaft“) sondern die Trendwende auf internationaler Ebene ursächlich sein.

**Vor allem die Verbesserung der Erwartungen an die Region „Asien ex. Japan“ wirkt sich stimmungsaufhellend aus.** Dieser globale Konjunkturimpuls geht sogar an den bisherigen Sorgenkindern in Osteuropa und Lateinamerika nicht spurlos vorbei. Über ihren Export profitieren hiervon auch die Schweizer in besonderem Maße.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)

Eine Schattenseite hat diese Entwicklung aus Sicht der Anleger jedoch: die **Inflationserwartungen** der professionellen Marktteilnehmer kippen im November um 16,5 Punkte auf -11,5 Punkte ab. Für die Rentenmärkte dürfte es damit in den nächsten Wochen ungemütlich werden.



## Lateinamerika – Hoffnungsschimmer werden konkret

Südamerika, allen voran Brasilien, war in den letzten Monaten keineswegs verwöhnt. Die sentix Konjunkturindizes signalisierten in den letzten Monaten sogar eine Rezession für die Region. Neben hausgemachten Problemen, wie politische Unsicherheit und Korruptionsskandale in Brasilien, war dafür auch die Baisse an den Rohstoffmärkten verantwortlich. Geht es nach den von sentix befragten Anlegern, sollte das Schlimmste nun hinter der Region liegen. Die Erwartungswerte springen deutlich auf -1,8 Punkte. **Die konjunkturelle Stabilisierung hat begonnen.**

Lateinamerika	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15
Gesamtindex	-8.4	-10.0	-18.9	-25.7	-26.2	-19.5
Headline Index						
- Lage	-17.5	-21.5	-30.0	-38.8	-42.5	-35.8
- Erwartungen	1.3	2.3	-7.1	-11.5	-8.3	-1.8

## Globale Tendenz – Asien sorgt für die Stimmungswende

Im November verbessern sich die Konjunkturperspektiven für alle bedeutenden Regionen. Ausgangspunkt ist die Wende der Konjunkturerwartungen in der Region „Asien ex Japan“, die maßgeblich von der chinesischen Wirtschaft geprägt werden. Um 10,3 Punkte kann sich hier der Gesamtindex verbessern! Dies wirkt wie ein Jungbrunnen auf die globalen Konjunkturerwartungen. Offensichtlich gehen die Anleger davon aus, dass dies auch die Rohstoffmärkte weiter stabilisiert und / oder zu einer besseren Kapazitätsauslastung führt. Denn parallel zu dieser Entwicklung steigen auch die Inflationserwartungen. So oder so, eine **konjunkturelle Trendwende scheint vollzogen!**

Asien ex Japan	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15
Gesamtindex	19.4	15.0	6.1	-4.3	-0.4	9.9
Headline Index						
- Lage	24.8	19.0	6.5	-4.0	-2.5	9.3
- Erwartungen	14.3	11.0	5.8	-4.5	1.8	10.5

Globaler Index	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15
Gesamtindex	14.6	14.2	10.0	3.3	3.0	9.5



## Weitere Tabellen

Deutschland	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15
Gesamtindex	26.8	26.8	25.7	20.6	17.8	20.1
Headline Index						
- Lage	40.3	39.1	39.5	37.9	35.1	36.4
- Erwartungen	14.1	15.1	12.7	4.4	1.8	5.0

Österreich	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15
Gesamtindex	1.8	-0.9	13.6	-5.1	6.7	-0.6
Headline Index						
- Lage	3.6	-0.1	7.0	-3.1	-4.8	-4.8
- Erwartungen	0.0	-1.7	20.3	-7.0	18.9	3.6

Schweiz	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15
Gesamtindex	-4.8	-2.2	1.3	7.7	5.5	10.2
Headline Index						
- Lage	-6.6	0.7	-3.0	7.6	5.4	4.2
- Erwartungen	-3.0	-5.0	5.7	7.8	5.6	16.5

Japan	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15
Gesamtindex	13.4	14.1	11.6	1.1	-2.5	3.9
Headline Index						
- Lage	15.3	17.3	14.8	4.0	-2.5	4.3
- Erwartungen	11.5	11.0	8.5	-1.8	-2.5	3.5

Osteuropa	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Oct 15	Nov 15
Gesamtindex	-3.0	-5.1	-5.9	-13.0	-12.7	-6.8
Headline Index						
- Lage	-11.0	-13.3	-12.8	-18.3	-20.3	-14.5
- Erwartungen	5.3	3.5	1.3	-7.5	-4.8	1.3



## Datenverfügbarkeit

**Bloomberg**

**FACTSET**



**Macrobond**



**HAVER ANALYTICS®**

**sentix**   
expertise in behavioral finance

## Über sentix

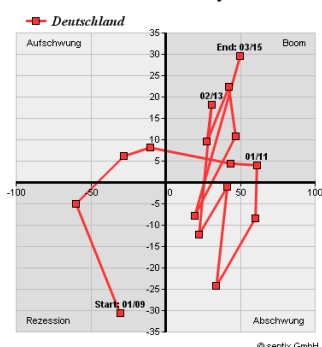
Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

## Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>

*sentix -DE- Economy Clock*



## Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“





## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.